

BANCHETTO MUSICALE CLARNIVAL

Wolfgang Amadeus MOZART (1756-1791),

- *Ouvertüre aus Die Hochzeit des Figaro KV 492*
- *Andante aus dem Divertimento Nr. 1 KV 126*
- *Allegretto con variazioni aus dem Klarinettenquintett KV 581*

Maxime AULIO (1980),
Arachnophobie

Claude DEBUSSY (1862-1918),
Golliwog's Cakewalk aus Children's Corner L 119a

Philippe LEMAIRE (Arr.) (1990),
Opéra-Apéro

Thierry ESCAICH (1965),
Tango virtuoso

Astor PIAZZOLLA (1921-1992),
Adios nonino

Arturo MÁRQUEZ (1950),
Danzón Nr. 2 (Auszug)

Philippe LEMAIRE (Arr.) (1990),
Swing that music

Erroll GARNER (1921-1977),
Misty

Rudy MATHEY (1990),
Blazn, Lakhn aun Tantsn

Clarnival

Cédric DE BRUYCKER, Sib-Klarinette
Bethsabée HATZFELD, Bassklarinette
Philippe LEMAIRE, Sib-Klarinette und
Mib-Klarinette

Rudy MATHEY, Sib-Klarinette und Bassetthorn

Auch 2025 darf ein besonderes Event des OstbelgienFestivals nicht fehlen: das Banchetto Musicale, eine genussvolle Verbindung aus feinsten Kulinarik und ebenso hochwertiger wie unterhaltsamer Musik. An einem stilvollen Sonntagnachmittag kommen Gaumen und Ohren gleichermaßen auf ihre Kosten. Das Ensemble Clarnival verkörpert musikalische Vielfalt – ob Jazz, Folk, Klassik oder Moderne, das Klarinettenquartett verwandelt jedes Werk mit sprühender Energie und unkonventionellem Ansatz in ein mitreißendes Erlebnis.

Zum Auftakt erklingen drei Werke des Wunderkinds Wolfgang Amadeus Mozart: die Ouvertüre von „Die Hochzeit des Figaro“, das Andante aus dem Divertimento Nr. 1 und das berühmte Klarinettenquintett, eines der bedeutendsten Werke für Klarinette.

Maxime Aulio lässt mit „Arachnophobie“ verschiedene Spieltechniken wie Flatterzunge, Slap und Glissandi erklingen und zeigt so die ganze klangliche Vielfalt der Klarinetten. Leichtfüßig und amüsant entführt der junge französische Komponist in die Welt der Arthropoden, zu denen Insekten wie Spinnen, Krebse, Tausendfüßler und



**WOLFF &
PARTNERS**

Atelier
Event Location
By Marc Nuchtem

Käfer gehören. Wer hat da wohl eine Phobie? Nichts für schwache Nerven!

Claude Debussy widmete die Klaviersuite „Children's Corner“ seiner Tochter Claude-Emma, genannt „Chouchou“, zum dritten Geburtstag – mit den Worten: „Mit den liebevollen Entschuldigungen ihres Vaters für das, was folgt.“ Die Suite ist eine moderne Fortführung von Schumanns „Kinderszenen“ und steht diesen in keiner Weise nach. Das feine, zärtliche und tief bewegende Werk hat einen unvergleichlichen Charme und versprüht gleichzeitig einen Hauch von eleganter Ironie. „Golliwogg's Cakewalk“, ein augenzwinkernder, federnder Tanz, bringt erstmals den Jazz-Synkopen-Rhythmus in die Kunstmusik. In einem besonderen Arrangement erforscht Clarnival die klanglichen Möglichkeiten von vier verschiedenen Klarinetten und versprüht den Charme und die Leichtigkeit kindlicher Spielfreude.

Opéra-Apéro lädt zum heiteren Erraten bekannter Arien ein.

Mit „Tango Virtuoso“ des zeitgenössischen Komponisten Thierry Escaich wird der argentinische Nationaltanz in ein neues, farbenprächtiges Licht gerückt. Escaich, der 2024 das Pflichtwerk des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs komponierte, vereint fiebrigen Lyrismus, unerbittlichen rhythmischen Drive und schillernde Klangfarben. Die vier Klarinetten – Sopranino, Sopran, Bassett und Bass – verschmelzen zu einem wirbelnden Netz aus Me-

lodie, Harmonie und Rhythmus. Das südamerikanische Lebensgefühl wird ebenfalls durch Kompositionen von Astor Piazzolla und Arturo Márquez spürbar. Zum Abschluss sorgt ein schwungvoller Mix aus Jazz, Swing, Folk und Klezmer für ausgelassene Stimmung.

Seit zehn Jahren begeistert das belgische Klarinettenquartett **Clarnival** mit energiegeladenen und abwechslungsreichen Konzerten. Als Preisträger des Horlait-Dapsens-Wettbewerbs treten sie auf renommierten Bühnen wie der Oper Antwerpen, dem Konservatorium Brüssel und Festivals wie Artonov und Les Festivals de Wallonie auf. Die Brüsselerin Bethsabée Hatzfeld, der aus Arlon stammende Cédric de Bruycker, der Lütticher Rudy Mathey sowie der gebürtige Eupener Philippe Lemaire, der auch an der Musikakademie der DG unterrichtet, formen dieses Holzbläserquartett.



Clarnival © liophotography

SO. 26.10.2025 – 11.30 UHR
ATELIER EUPEN